



Das kleine 3 x 3 des Genders: Level 1¹

Gender-gerechte Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Sprechen Sie bei allen Veröffentlichungen Frauen und Männern an?• Verwenden Sie neutrale Begriffe, wie z.B. Beschäftigte oder kombinierte Formen, z.B. TeilnehmerInnen?• Wechseln Sie weibliche und männliche Formen ab? Z.B. die ProgrammiererIn, der Web-Designer.
Gender-gerechte Bildmotive	<ul style="list-style-type: none">• Machen Sie Frauen und Männer sichtbar?• Achten Sie auf die Vielfalt, z.B. Alter, Herkunft, familiäre Lebenssituation, sexuelle Orientierung• Bilden Sie auch untypische Situationen ab, z. Mann mit Baby auf dem Arm, Frau als Vorgesetzte?• Nutzen Sie Vorlagen aus dem Intranet (Gender- CI)
Gender-gerechte Tagungen, Konferenzen, Arbeitsgruppentreffen	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie gender-kompetente weibliche und männliche Referentinnen und ModeratorInnen aus?• Beachten Sie Vereinbarkeitsaspekte, z.B. Kinderbetreuung? Prüfen Sie Dauer und Lage der Veranstaltung?• Berücksichtigen Sie Gender-Aspekte: wie muss man das Thema zuschneiden, um Frauen und Männer zu interessieren? Wie berührt das Thema ihre jeweilige Arbeits- und Lebenssituation?

Das kleine 3 x 3 des Genders: Level 2

Genderkompetenz als Auswahlkriterium	<ul style="list-style-type: none">• Beachten Sie Gender-Kompetenz als ein wesentliches Auswahlkriterium bei der Vergabe von Aufträgen?• Fordern Sie Gender-Kompetenz bei KooperationspartnerInnen ein?
Gendergerechte Datenerhebung und - analyse	<ul style="list-style-type: none">• Differenzieren Sie Daten nach Geschlecht, z.B. bei Mitgliedern, Beschäftigten sowie nach Kriterien, die eng mit dem Geschlecht zusammenhängen, z. Alter, Kinderzahl, Teilzeit, Vollzeit, Qualifikation, Familienstatus usw.
Aktive Zusammenarbeit mit dem Bereich Genderpolitik oder mit anderen Experten und Expertinnen	<ul style="list-style-type: none">• Arbeiten Sie mit Ihrem Bereich Gender-Politik bei Tagungen, Veröffentlichungen, der Entwicklung von Projekten zusammen?• Ziehen Sie externe Experten und Expertinnen zu Rate, z.B. für die Arbeit mit Ehrenamtlichen, bei Projekten oder für Tagungen?

¹ Copyright: ver.di, Bereich Gender-Politik, in balance: gutes leben, gute Arbeit



Das kleine 3 x 3 des Genderns : Level 3

Gender in Arbeitsvorhaben sukzessiver integrieren	Nehmen Sie mindesten ein Arbeitsvorhaben in die Jahresarbeitsplanung auf, welches gemeinsam unter Genderaspekten bearbeitet wird, z.B. Tagungskonzeption, gendergerechte Auswertung der Tarifrunde, Initiierung gleichstellungsorientierter Maßnahmen in betreuten Betrieben?
Gegenseitige kollegiale Gender-Beratung	Lassen Sie Kollegen oder Kolleginnen Anträge mit Genderblick gegenlesen und geben Sie sich Anregungen? Welchen Einfluss haben die Maßnahmen auf die Lebensrealitäten von Frauen und Männern? Wo ergeben sich genderrelevante Anknüpfungspunkte? Abbau geschlechtsbezogener Diskriminierungen?
Genderorientierte Selbstevaluation	Beurteilen Sie Ihren Erfolg anhand von gendersensiblen Kriterien? Neben quantitativen Kriterien, z.B. Anzahl der geworbenen Neumitglieder auch qualitativ bewerten, welche Mitglieder sind besonders schwer zu werben?